

## Leichtere Fristen für Regierungs Wasser Rechte

Zahlungen für Wasserrechte nach dem Regierungs Schohne Projekt in dem Großen Horn Thale sind jetzt \$4.70 per Aker das erste Jahr - \$1.00 per Aker das zweite Jahr - \$1.00 per Aker das dritte Jahr - \$3.40 per Aker das vierte Jahr - \$6.00 per Aker das fünfte, sechste, siebente, achte und neunte Jahr - und \$11.00 per Aker das zehnte Jahr. **Keine Zinsen. 6300 Aker werden eröffnet um sie bald in Besitz zu nehmen.**

**320 Aker Heimstätten** in Campbell County, Wyoming gut für Milchwirtschaft, Viehzucht und gemischten Landbau - die Art welche ein beständiges bares Einkommen sichert.

**Neue Literatur frei** - Schreibt an mich heute für neue Schriften, welche alles sagen in Bezug auf billige Landerwerb entlang der Burlington. Nicht auf den Grundbesitz, bevor die kommende Landversteigerung beginnt.

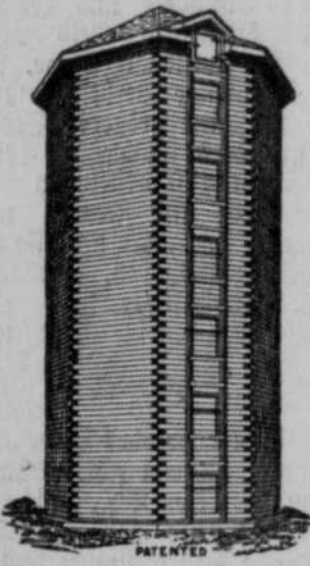
Heimstätte Zucker Karten von östlichen Nebraska jeden ersten und dritten Dienstag

D. Clem Deaver, Einwanderungs Agent.

Zimmer 4, D Gebäude, Omaha, Nebr.

Burlington  
Route

## „Common Sense Silo“



### Zehn Gründe warum der „Common Sense Silo“ der Beste ist.

1. Kann nicht umgeblasen werden.
2. Keine Bänder, es dicht zu machen.
3. Keine Gefahr vor Frost.
4. Wird sich nicht zusammenziehen oder brechen.
5. Kostet weniger als die anderen.
6. Kein Fachholz, sich zu biegen oder hineinzuwerfen.
7. Kann nicht schwellen oder die Reifen zerbrechen.
8. Kostet weniger zu errichten.
9. Bessere Abstattung für Cure Farm.
10. Geräumigkeit kann zu jeder Zeit vergrößert werden.

**J. H. YOST LUMBER CO.**

Agenten : : : N. B. Dolsen, Geschäftsführer

## Leicht laufende Empire Cream Separators

zum Verkauf bei Henry Stratman, der einen vollständigen Vorrath von Repairs führt, um die welche solche gebrauchen, zu schützen - die neue „Link Blade“ Maschine kann in Bezug auf schnelle Arbeit nicht geboten werden - leichte Reinigung und lebenslanglich. Ich verwende meine ganze Zeit auf die Empire Linie dieses Jahr, und wenn Ihr eine alte Maschine zu reparieren oder zu verkaufen habt geht zu Herrn Stratman - wird an seinem Geschäftsplatz sein Sonnabends. Meine Phone ist No. Red 327 wird mich reichen.

**B. J. ROGERS**

General Agent Empire Separator Co.

56

Weide Telephone:

56

Kohlen, Bauholz  
Baumaterial

**CHICAGO LUMBER COMPANY**

John Dobru, Geschäftsführer

**Reinheit. Kraft! Wohlgeschmack!**

Das sind die Eigenschaften die man an-er in

**Dick & Bros. Quincy Bier**

welches unübertrefflich ist in jeder Beziehung und sich insoweit bei allen Kennern eines guten Tropfens der allergrößten Beliebtheit erfreut.

**J. J. KLINGE,** 214 West dritter Strah,  
Grand Island, Nebraska.

(Telephon: Independent, 213) Agentur für diesen Teil des Staates, führt Bestellungen für Fass- und Flaschenbier in großer oder kleineren Quantitäten für Raß und Fern prompt aus.

## DER PENNSYLVANIER



Wächter Drucker!

Kerzlich hat viel in die Zeitunge gestanne iver d'r Millionär Divitt vun Wilkesbäre. Wilkesbäre is en ziemlich große Kohlestadt in Pennsylvania, oder jeller Divitt is len Pennsylvania-Deitscher; wie mer schon am Name merke kann - er is en Eirischer. Frierer hot er in die Weins geschafft, un sei Kamerade hen ihn all gegliche, weil er allfort voll Spaß war. Er war un is noch eemer vun jeller Sort Eirischer, was eemige Zeit redddy hen for en Antwort zu gewo. Uf jelle Art hot er viel Freind gemacht un es hot dann ab net fehle lenne, daß er zume Nemtle is geleft worre - er is Constabler worre. Sell is gar net so en klee Ding, wie viel Leit meene. Wann Gener es recht versteht, bezahlt es sich besser, als wie die Weiner-Bisnis, weil er des ganz Jahr Erwet hot. Un es scheint, d'r Divitt hot es verstanne. Do hen ihn lefchte Herblit sei Freind nomineht for County Drescherer. En Woch oder zwee vor d'r Verleshen is dann d'r Mann, was gege ihn gelafte is, zu ihm kumme un hot ihn gefrogt, eb er denke dat, daß er ab fitt wär, jell Amt zu rerne. „Schur“, hot er gefaht. „Ei, Tu kennst es jo schier dhun.“ Es hot dann en Unnerhandlung geve un d'r amner Candidat hot dem Divitt fünf- undzwanzighunnert Dhaler geoffert, wann er sei Name zurückziehe dat. Weil bei uns bei so ere Verleshen nig Knuhr is, bis mers hot, so hot d'r Divitt gedent, en Spag in d'r Hand wär mehner werth als wie en Laub ufem Dach, un er hot die Offer angenomme. Rau war er uf eemol en reicher Mann. Er hot bal ausgerechelt, daß fünf- undzwanzighunnert Dhaler die Jntresse hen vun fünfzig- und d'haler. So hot er sich dann etliche Woche belunne, was er nau anfangen wot, un wie mehner als er's imerlegt hot, asde mehner is es ihm vorkumme, daß jell egentlich Blutgeld wär, und daß es am beschte wär, es zu verflopple. Endlich is er uf d'r Gedanke kumme, er wott juchst een Dag Millionär spiele un recht ufische, un jell kennt er am besste in Neijork. So hot er en speichel Trebn engehicht, juchst for sich, sei Dokter un sei Sekretär - grad so wie d'r Carnegie drävelt. In Neijork is er in dem beriechte Wabors-Artoria Hotel abgestayt. Dort hot er sich ericht d'r Stobb abgewäpche un sich schone un perfume losse. Dann is er ihm esse. Se hen ihm ericht en Kart gedroht, wo's draufgestanne hot, was es all geht; weil's aber frangschlich war, hot er sich uf Grothwohl eemig ebbes bestellt, un wann es ihm nachher net geschmakt hot, dann hot er's einfach stehe losse. Zuericht hen die Livoärter all um ihn rumgedänzelt un ichartenzelt. Er hot aber ab jell net verstanne un hal hot er gemerkt, daß ebbes ley is. Sei Sekretär hot ihm erpleht, die Perls wolle „Tipp“ hame. Amer er hot gefaht, er dat denke, d'r Equer vun so eme große May hot sei Leit so bezahle, daß se net zu hettle breichte. Ich bezahl mei Bill un dermitt jeria. Bis ich dann die Stadt noch en bisse angelehne hab werd mir net meh arg viel norig bleitve. - Er is ab in en Theater gang; un d'r Spag-mader hot sich erlobht, die Leit druf unmerkiam zu mache, daß d'r Millionär Divitt vun Wilkesbäre in d'r Schoß wär, un er hot ihn eigelade, uf die Stehbüh zu kumme. D'r Divitt hot sich jell net zweemol kage losse, un es hot sich bal gewiese, daß er en besserer Ketter war un meh Big gehat hot, wie die Annere all zusammen - er war en ganze Schoß for sich. Se hen ihm drum ab grad en gute Stell angebote, aber er hot gefaht, er dat ihne druf veife; er wot net anner Leit ihr Narr sei. - Er hot noch unnerriedlich amner Sache mitgemacht un wie er dann sei Padelbuch nachgehies hot, do hot er zu seim Dokter und seim Sekretär gefaht, es dat grad noch lange for en Whiske un for die Tickers zu lahte for d'r Summezug nach Wilkesbäre. - Alleweil is er wieder derheem un er hot gefaht, es wär eme doch scheint's woch, daß en Frühl sei Geld bal los wär. Des nächst werd sei, daß er sei scheene Millionär-Sucht, was er sich hot mache losse, verfaht oder in d'r Boglschay draht. Eb er in dem sene Dag fünf- undzwanzighunnert Dhaler werth gelern hot, mecht ich bezweiffe. Des ganz Ding gemahnt mich an d'r Kohäl-Dibanny, was ab sei Geld weggeschmisse hot.

D'r alt Hansjörg.



## Wenn Ihr Eure Anzug von uns kauft seid Ihr abso- lut sicher,

daß Eure Kleider von reiner Wolle gemacht sind, daß sie sich gut tragen werden, Ihre Form beständig behalten und wesentlichlichen und befriedigenden Dienst leisten.

Ein „Versuch“ wird ihr akkurates, gefälliges Aussehen beweisen.

Die Waaren werden besagen, daß Wolbach's Kleider immer die besten sind.

**WOLBACH & SONS**

### „Die fünf Frankfurter“.

Was ein Notzschild zu der für die Bühne bearbeiteten Weichseler (siehe Haus) betrug.

Karl Köhlers Lustspiel „Die fünf Frankfurter“ bringt die dramatisierte Geschichte des Hauses Notzschild wieder in Erinnerung. Die Notzschilds sind schon früher auf die Bühne gebracht worden, und zwar, wie der „Vorzeiturier“ mitteilt, Anfang der siebziger Jahre durch Adolf Reich und Adolf Oppenheim. In Berlin im Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater, in Wien im Josefstädter Theater unter der Direktion Bukovics, der die Rolle des Anselm Notzschild spielte. In Berlin hat der Polizeipräsident Herr v. Madai das Stück aus dem Grunde verboten, weil die Familie Notzschild gegen die Aufführung der Komödie Einsprache erhoben habe. Der Verfasser Adolf Oppenheim wandte sich an Herrn v. Notzschild in Frankfurt a. M. mit der Anfrage, warum er gegen die Aufführung des Stückes, das nur die historische Entstehung des berühmten Hauses enthalte, Einspruch erhoben habe. Die Antwort Notzschilds ließ nicht lange auf sich warten. Sie lautete: „Ich habe gegen die Aufführung des Stückes „Notzschild“ keine Einwendung erhoben; ich bin gar nicht darum gefragt worden.“ „Nur“, fuhr Notzschild fort, „habe ich einige kleine Bemerkungen in dem Bude gemacht und es würde mir lieb sein, wenn diese Beachtung finden würden. Gleichzeitig möchte ich Ihnen aber bemerken, daß die Entstehung des Hauses Notzschild, wie sie so oft in Journalen geschildert wurde, nicht ganz mit den historischen Tatsachen übereinstimmt. Der Schatz der meinen Großvater von dem Fürsten zur Aufbeahrung übergeben wurde, lag gar nicht in unserem Hause, das heißt zum großen Teile nicht, und die Franzosen hätten lange danach suchen können, es' sie ihn gefunden.“ Oppenheim war begierig, die Anmerkungen Notzschilds in dem Bude kennen zu lernen. Sie waren charakteristisch, einzelne seien hiermit angeführt. „Was hatte eine Person zu sagen: „Wer kümmert sich, woher Millionen stammen.“ Daneben hatte Notzschild die Worte geschrieben: „Wer? Alle Welt, insofern sie nicht aus Spitzbüben besteht, was ja heute, Gott sei Dank, nicht der Fall ist.“ In einer anderen Stelle hieß es, daß es gerade ein Jude sein mußte, der den Schatz gerettet.“ Daneben schrieb Notzschild: „Wenn der Fürst eine andere Persönlichkeit mit derselben Ehrenhaftigkeit gekannt hätte, wie meinen seligen Großvater, er hätte sie dann dem Juden vorgesogen. Auf die Geburt braucht kein Mensch stolz zu sein, aber auf die Ehrenhaftigkeit, die Befinnung.“

Uniere Kurdt ist oft dann am größ- Mandmal wird die Erlaubnis zur ten - wenn wir auf „alles gefaht“ Ausführung einer Sache nicht eher gegeben-bis sie nicht ausaeführt ist.

### Wie kommt es,

daß so viele Krankheiten, welche augenscheinlich der Gefährlichkeit berühmter Aerzte getrost haben, dem beruhigenden Einfluß eines einfachen Hausmittels weichen, wie

**forni's  
Alpenkräuter**

Weil er direkt an die Wurzel des Übels, die Unreinlichkeit im Blut, geht. Er ist aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt, und ist über ein Jahrhundert lang im Gebrauch gewesen, lange genug, um seinen Werth gründlich zu prüfen. Er ist nicht, wie andere Medizin, in Apotheken zu haben, sondern wird den Leuten direkt geliefert durch die alleinigen Fabrikanten und Eigentümer.

**DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,**  
19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.



Carl Sonderregger  
President

## Ich verkaufe Bäume und Samen die Wachsen

Schreiben Sie für meinen neuen Katalog, 108 Seiten, mit vielen Abbildungen. Er beschreibt in deutsch alle Sorten Samen, Bäume und Pflanzen die ich halte. Gibt sonst viele wertvolle Ratsam. Ich offerire Gemüße, Blumen und Farne, merelen, Alfalfa, Klee, alle Sorten Grassamen und Saat-Kartoffeln, Obstbäume, Waldbaumstämme, wie Catalpa, Blad Locust u. l. w. Weizen, Bieren und Blumensträußer. Alles beste Qualität und sehr niedrige Preise. Ich bezahle Bracht auf \$10.00 Betellungen für Bäume. Auch garantire ich, daß Alles in gutem Zustande bei meinen Kunden anlangt.

Meine 26-jährige Erfahrung im Pflzen, Verpacken und Verschicken von Bäumen kommt Ihnen zu gute. Schreibt heute für meinen Katalog, auch bitte bestellende Samen-Liste nicht zu überlesen. Adressiert

**GERMAN NURSERIES AND SEED HOUSE, BOX 47, BEATRICE, NEBRASKA**

**Frisch! Frisch! Frisch!**

angefkommen

eine Ladung Great Western Remedies  
Wormoline, Dip und andere so wichtigen Sachen  
für den Farmer.

Jede Woche bringt frische Waaren in meinen Laden.

**Claus Theodor Jessen**

Deutscher Apotheker Opernhaus Block